



DIE SOZIOÖKONOMISCHE FIVA OLDTIMER-UMFRAGE 2020/21

DATEN & FAKTEN: UNTERNEHMEN OLDTIMER-BRANCHE

Vor welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen in der Oldtimer-Branche?



DEUTSCHLAND

EINSTELLUNGEN DES HANDELS

SORGEN IN DER ZUKUNFT

KOMPETENZEN & BESCHÄFTIGTE





MIT WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN SIND DIE UNTERNEHMEN DER OLDTIMER-BRANCHE IN DEUTSCHLAND KONFRONTIERT...LESEN SIE MEHR:

Dieser kurze Steckbrief enthält eine Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der FIVA Umfrage, bei der sich in Deutschland 102 Unternehmen der Oldtimer-Branche beteiligt haben. Die Umfrage wurde zwischen September und Dezember 2020 durchgeführt und von Händlern, Werkstätten, Sachverständigen, Versicherungen, Messebetreibern, Veranstaltern und Museen ausgefüllt, deren Geschäft sich zumindest zum Teil auf die historischen Fahrzeuge fokussiert. Der Leser sollte die Ergebnisse als Indikator für den Sektor betrachten, da die Stichprobengröße klein ist.

EINE MOMENTAUFNAHME DER BRANCHE IN DEUTSCHLAND

Die Momentaufnahme aus der Umfrage zeigt, dass die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter pro Unternehmen bei 3 Beschäftigten liegt, wobei etwa 38% der Unternehmen 1-2 Mitarbeiter und 41% 3-5 Mitarbeiter beschäftigen. Eine bezeichnende Minderheit (7%) beschäftigt mehr als 50 Mitarbeiter. Die Unternehmen der Branche scheinen gut etabliert zu sein: 39% sind seit mehr als 20 Jahren tätig, 26% seit 11-20 Jahren und 33% seit 3-10 Jahren. Es gibt relativ wenige neue Geschäfte oder Neugründungen (Start-Ups) in diesem Sektor (2% < 3 Jahre).

Etwa jedes 5. Unternehmen (19%) erwirtschaftet einen Jahresumsatz von bis zu 100.000 EUR, 54% 100-500.000 EUR und 27% erwirtschaften einen Umsatz von 500.000 EUR oder mehr. Das Durchschnittsalter eines Arbeitnehmers in diesem Sektor beträgt 48 Jahre.

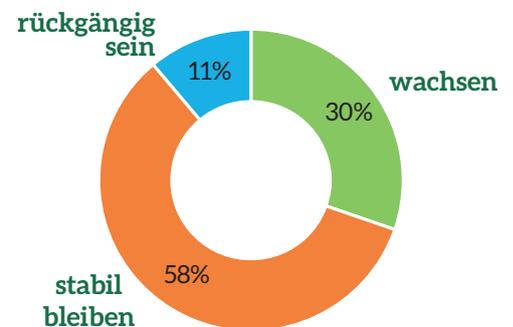


DER 5-JAHRES-AUSBLICK

Wir wissen, dass 30% der Unternehmen in den kommenden 5 Jahren eine Umsatzsteigerung erwarten, verglichen mit jedem 10. (11%), das mit einem Umsatzrückgang rechnet. Fast 6 von 10 (58%) erwarten kurzfristig eine stabile Lage, mit Ausnahme von Event-Veranstaltern, bei denen sogar jeder 2. (50%) einen Umsatzrückgang erwartet, verglichen mit 22%, die ein Wachstum erwarten.

Geschäftsumsatz (in den kommenden 5 Jahren)

F. Ich erwarte, dass der finanzielle Umsatz bezogen auf historische Fahrzeuge ... wird



Branche für historische Fahrzeuge (n=87)

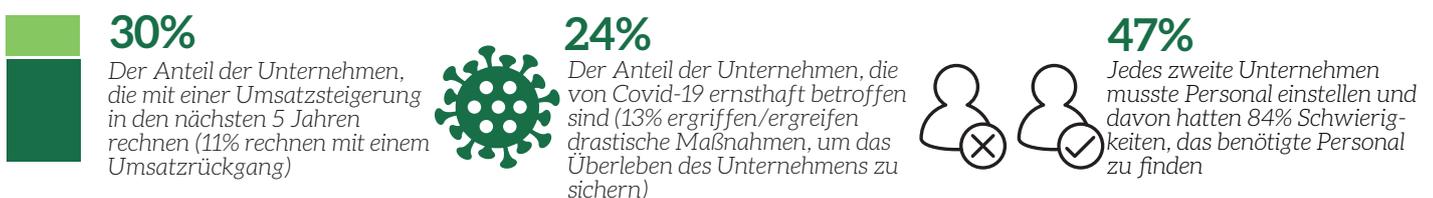
COVID-19 HAT GRAVIERENDE AUSWIRKUNGEN

Die Ergebnisse zeigen auch, dass die Auswirkungen der weltweiten Pandemie beträchtlich waren, denn jeder Vierte (24%) gab an, dass es ernsthafte Auswirkungen auf das Geschäft gab.

Etwas ermutigender ist das Ergebnis, dass weniger Unternehmen drastische Maßnahmen ergreifen müssen, um die Krise zu überstehen (9%), oder schlimmer noch, dass sie angeben infolge der Pandemie das Geschäft wahrscheinlich schließen müssen (4%).

ES IST EINE HERAUSFORDERUNG, PERSONAL ZU FINDEN!

Viele Unternehmen (47%) gaben an, dass sie in den 12 Monaten bis Dezember 2019 Personal einstellen mussten. Davon berichten etwa 3 Viertel (74%) von Schwierigkeiten, das benötigte Personal zu finden. Von diesen hatten 75% Schwierigkeiten, Mitarbeiter mit den erforderlichen handwerklichen Fertigkeiten zu finden, und 55% hatten Schwierigkeiten, Mitarbeiter mit den zur Verrichtung der Arbeiten erforderlichen Fachkenntnissen zu finden.



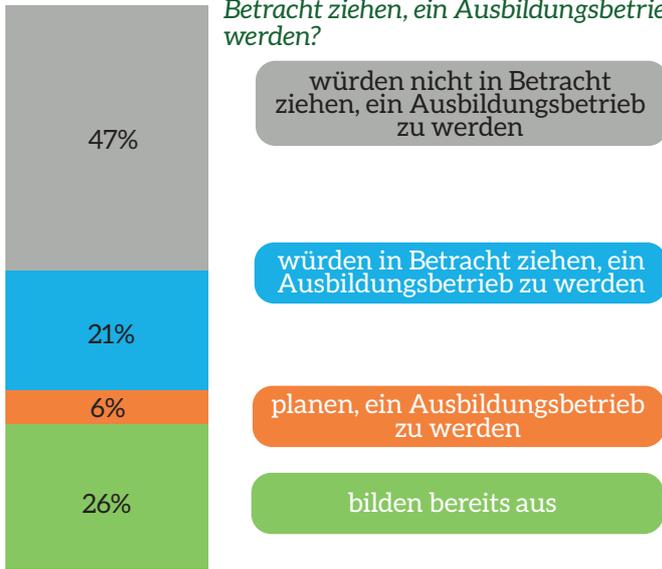
Hinweis: Die Umfrage wurde auf der Grundlage durch die Verbreitung von den FIVA-Mitgliedsverbänden in den jeweiligen Ländern durchgeführt. Die geschätzten Zahlen für Umsatz, Export, Mitarbeiterzahlen (Durchschnitt basierend auf dem Mittelwert), Umsatzerwartungen und Auswirkungen von Covid-19 basieren auf kommerziellen Unternehmen und wurden von den Befragten zur Verfügung gestellt. Es ist weder bekannt, wie viel Zeit die Mitarbeiter mit der Arbeit an/bezüglich Oldtimern verbringen, noch ob die Befragungsteilnehmer in Bezug auf die von ihnen angebotenen Produkte und Dienstleistungen repräsentativ für den Oldtimersektor (historische Fahrzeuge) sind. Der Leser sollte die Ergebnisse mit Vorsicht betrachten, da einige Stichproben klein sind. Für einige Angaben ist die Basis aufgrund von Antwortausfällen unterschiedlich. Bildnachweis: Johan Koenig, ADAC

QUALIFIKATIONEN SCHÜTZEN



Unternehmen & Ausbildung

Bilden Sie derzeit aus oder würden Sie in Betracht ziehen, ein Ausbildungsbetrieb zu werden?



ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG VON QUALIFIKATIONEN

Eine Ausbildung anzubieten, die darauf abzielt, Fachkompetenzen zu erhalten und weiterzuentwickeln, ist eine Herausforderung in jedem Sektor, in dem im Regelfall kleine Unternehmen tätig sind. Da aber jeder 4. (26 %) Betrieb angab, derzeit auszubilden, wird die Entwicklung von Fachkompetenzen schon jetzt ganz klar gefördert.

Es scheint auch eine Anzahl von Unternehmen zu geben, die irgendwann in der Zukunft in Betracht ziehen würden, ein Ausbildungsbetrieb zu werden (21 %), und es wird mit der Zeit immer wichtiger, dieses Interesse zu aktivieren.

Es scheint auch, dass die Nachfrage nach Auszubildenden bei Unternehmen, die bereits ausbilden, hoch bleiben wird. Mehr als 9 von 10 Unternehmen (93%) gaben an, in den nächsten 5 Jahren mehr oder zumindest die gleiche Anzahl an Auszubildenden zu benötigen.

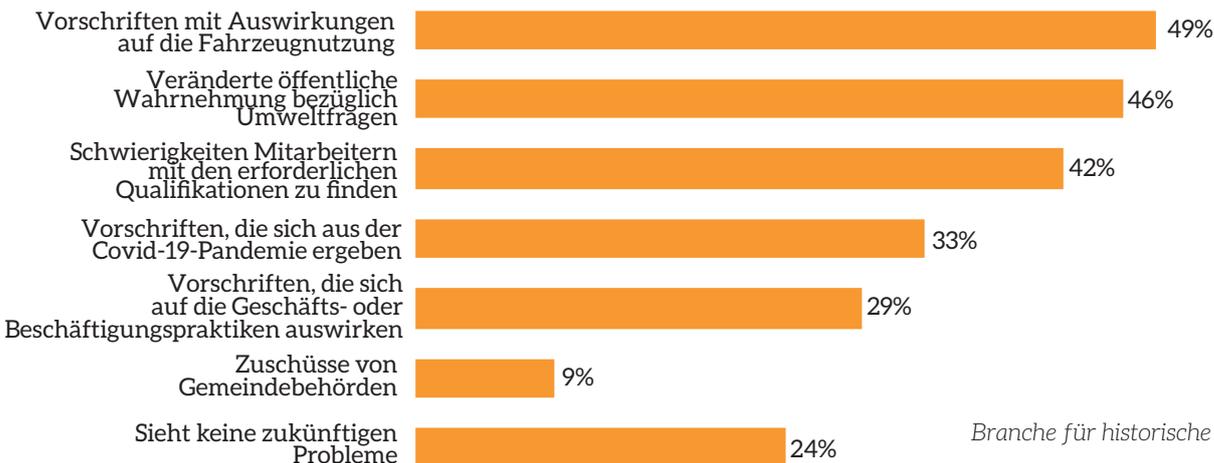
Branche für historische Fahrzeuge (n=87)



MÖGLICHE PROBLEME FÜR DIE BRANCHE IN DER ZUKUNFT

Während viele Unternehmen des Sektors einen verhalten optimistischen Ausblick haben, zeigt die Umfrage die Beschäftigung mit weiteren Probleme auf, die sich in naher Zukunft auf die Branche auswirken könnten – dazu gehören:

F. Wenn Sie an die Zukunft denken, sehen Sie Probleme, die sich für Ihr Unternehmen aus einem der folgenden Punkte ergeben könnten?



Branche für historische Fahrzeuge (n=87)

ZUKÜNFTIGE VORSCHRIFTEN & UMWELTASPEKTE

Die vielleicht ernsthafteste Bedrohung geht von Vorschriften mit möglichen Auswirkungen auf die Fahrzeugnutzung (49%) und dem damit verbundenen Problem der öffentlichen Wahrnehmung von Umweltbelangen (46%) aus. Viele Unternehmen sehen die Gefahr, dass diese Themen ihr Geschäft in Zukunft beeinträchtigen könnten.

NACH COVID-19

Es ist auch wahrscheinlich, dass die globale Pandemie weiterhin Auswirkungen auf die Unternehmen haben wird. Jedes 3. Unternehmen (33%) geht von zukünftigen Problemen aus, die sich aus der anhaltenden Covid-19 Pandemie ergeben.

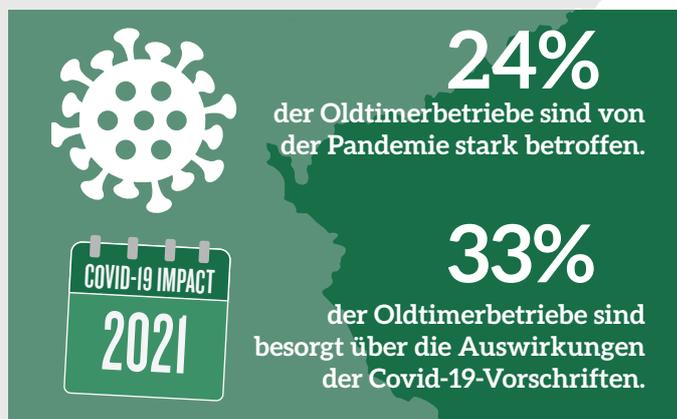
PERSONALBESCHAFFUNG NACH BEDARF

Mehr als 4 von 10 Unternehmen (42%) verwiesen auf die Schwierigkeit, Mitarbeiter mit den im Betrieb benötigten Qualifikationen zu finden ... viele werden in Zukunft wahrscheinlich Mitarbeiter mit Kenntnissen und Erfahrungen benötigen.

Die wichtigsten Ergebnisse der FIVA-Umfrage für Oldtimer-Branche 2020/21



Dieser kurze Überblick enthält die Ergebnisse einer Stichprobe von 102 Befragungen von den Akteuren in der Oldtimer-Branche in Deutschland. Die Umfrage wurde zwischen September und Dezember 2020 durchgeführt von Händler, Werkstätten, Sachverständigen, Versicherungen, Messebetreibern, Veranstaltern und Museen ausgefüllt, deren Geschäft sich auf die historischen Fahrzeuge fokussiert.





FIVA Global Partners



FIVA Office: Villa Rey
Strada Val San Martino Superiore 27B
10131 Torino - Italy
Mobile: +39 391 725 9962
Email: secretary@fiva.org
www.fiva.org